

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**des Abgeordneten Stefan Markowitz
und Kollegen**

betreffend Verbleib der Sportart Ringen im Programm der Olympischen Spiele

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Ausschusses für Sportangelegenheiten über die Regierungsvorlage (2149 d.B.): Bundesgesetz betreffend die Förderung des Sports durch den Bund (Bundes-Sportförderungsgesetz 2013 – BSFG 2013) (2305 d.B.) TOP 12

Bereits seit der Antike zählt Ringen zu den wichtigsten und traditionsreichsten olympischen Sportarten. Nun will das IOC den Ringsport jedoch ab 2020 aus dem olympischen Programm streichen. International hat dieses Vorhaben für enorme Aufregung gesorgt. Auch der bekannte Autor John Irving hat sich über diese Entscheidung empört gezeigt und mehr Transparenz im IOC gefordert. Über alle Grenzen hinweg haben sich Initiativen gebildet, die für einen Erhalt des Ringens als olympische Disziplin eintreten: Besonders bemerkenswert ist hierbei auch die Kooperation zwischen dem amerikanischen und dem iranischen Fachverband um das drohende „Aus“ für den Ringsport zu verhindern.

Die völkerverbindende Funktion des Sports wird an diesem Beispiel besonders deutlich. Auch der Österreichische Ringsportverband bemüht sich darum, in Österreich die ringfreundlichen Kräfte zu bündeln. Entsprechende politische Unterstützung und eine klare Willensbekundung der Verantwortlichen für eine der traditionsreichsten olympischen Sportarten einzutreten, könnte diesem Bemühen mit Sicherheit den nötigen Rückenwind verschaffen. Derartige Initiativen werden auf politischer Ebene auch abseits des IOC in verschiedenen Staaten, federführend unter anderem in den USA und Russland betrieben. Ende Mai wird die Sitzung des IOC-Exekutivkomitees stattfinden, bei der noch ein Umschwung vor der IOC-Vollversammlung im September möglich ist.

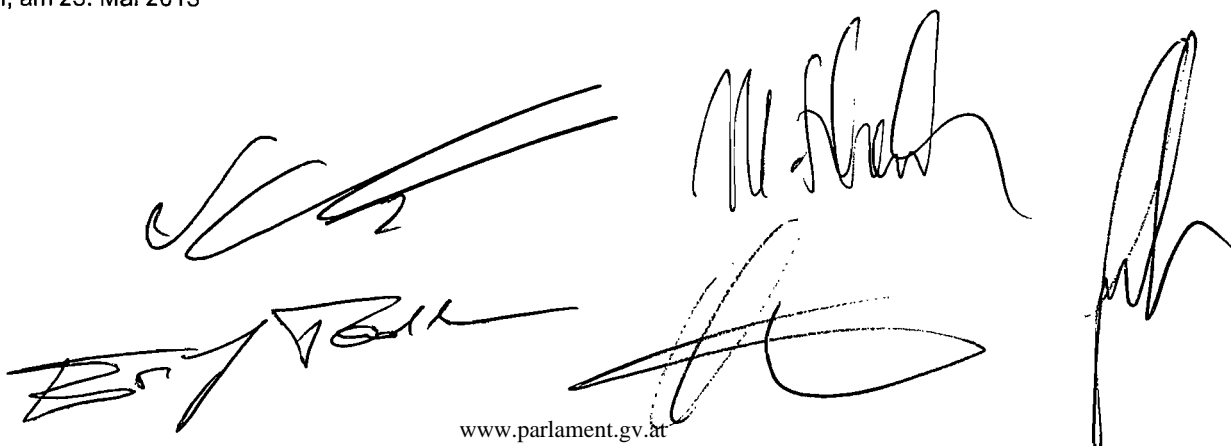
Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport wird aufgefordert sich beim IOC mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einzusetzen, dass die Sportart Ringen weiterhin im Programm der Olympischen Spiele verbleibt.“

Wien, am 23. Mai 2013



www.parlament.gv.at